



Tour 6: von Fischerhude nach Sagehorn, Linie 789 Zur Borg und zum Bohnenberg

Abfahrt BürgerBus: Fischerhude, Im Krummen Ort (Fahrtrichtung Sagehorn, Linie 789)
7 x täglich, z.B.

ab	9:40	Fischerhude, Im Krummen Ort	Sagehorn	an	9:45
	:			:	
	16:40				16:45

Der BürgerBus fährt Sie von Fischerhude direkt bis zum Startpunkt der Wanderung am Bahnhof Sagehorn.

Nach dem Ausstieg überqueren wir die Landstrasse und laufen 100 m vor bis zum Beginn der Brückenrampe. Hier rechts in den asphaltierten Wirtschaftsweg hinein in die Wümmewiesen. Der Weg knickt bald rechtwinklig links ab (Posthorstweg), dort geht es weiter an einem Aussiedlerhof vorbei bis zum Querweg, der von Sagehorn kommt. Wir laufen nun nach rechts mit weitem Blick über die Wümmewiesen, wo im Sommer oft Störche zu beobachten sind.

Bald haben wir das ehemalige Wehr, jetzt Sohlgleite, am Wümme-Südarm erreicht, queren und laufen geradeaus durch das kleine Wäldchen in einen Sandweg, der mit scharfem Linksknick weiter durch die Wiesen führt. Im Winter und Vorfrühling sind hier Flächen oft weitflächig überflutet und bieten Wasservögeln Rast. Mehrere Gräben werden auf dem Schotterweg überquert, auf einer Holzbrücke dann auch der Wümme-Mittelarm. Kurz danach



erreichen wir eine Gabelung, ab hier sind die Wege asphaltiert. Wir halten uns halblinks und laufen auf das Waldgebiet "Borg" zu. Dort geht es kurz nach rechts, dann gleich wieder links Richtung Seebergen durch den Wald mit beachtlich großen Fichten. Am Waldende überqueren wir die Brücke vom Wümme-Nordarm und laufen hinaus ins freie Feld. Nach etwa 250 m biegen wir in den Feldweg rechts ein, der geradlinig durch die Felder läuft. Nach gut 500 m, auf Höhe eines Fichtenwäldchens linkerhand, nehmen wir links den Grasweg auf das Wäldchen zu, und kommen dort auf einen querenden Trampelpfad. Nun gilt es sich im Unterholz ein wenig zu orientieren, um die wirklich schöne Sanddüne mit Birken und Heide am Bohnenberg zu finden!

Wir gehen auf dem Trampelpfad einige Meter nach rechts. Auf einer kleinen Lichtung gabelt sich der Weg. Hier müssen wir uns links halten und gehen den Pfad durch lichtetes Unterholz etwa 150 m, bis rechts ein weiterer Fußpfad abzweigt. Diesen nehmen wir und kommen dann nach weiteren 200



Metern an die Sanddüne inmitten des Waldes. Hier lohnt eine kleine Rast und Umrundung der "Mini-Heide". Danach laufen wir am anderen Ende hinaus und folgen der Verbundsteinpflasterstraße durch den Wald bis zur Weggabelung. Wir gehen rechts bis zum Waldrand, dann links den Sandweg am Graben entlang. Der Feldweg wendet sich vom Wald ab, läuft zwischen Feldern und Wiesen bis zum asphaltierten Querweg, der von Rautendorf herüberkommt.

Hier geht es rechts weiter (Schleusenweg), über die Wümmebrücke auf die in Bäumen versteckte Ortslage von Fischerhude zu.

An der Feldwegkreuzung kurz vor dem Ort biegen wir in den unbefestigten Weg nach links ab, der uns durch die Felder an einem Graben entlang parallel zum westlichen Teil Fischerhudes bis fast in die Ortsmitte bringt. Wir erreichen das Dorf an einer Baumschule in der Straße "Zum Brögstreek", die wir vorlaufen bis zur "Molkereistraße". Diese gehen wir nach links bis Höhe Volksbank, davor rechts in den Fußweg zum neuen Ortszentrum bei Brünings Scheune. Hier haben wir den Ausgangspunkt der Tour erreicht und können noch eine Stärkung zu uns nehmen oder in den Geschäften stöbern.

Die Wanderung ist 11,7 Kilometer lang, je nach Tempo sind 2,5 - 3 Stunden Wanderzeit zzgl. Pausen einzuplanen.



Copyright Karte: openstreetmap.de/BürgerBus Ottersberg e.V.
Alle Angaben: Stand August 2017